



# Bründl setzt ein starkes Zeichen

Der Sportartikelhändler **Bründl Sports** investiert trotz Corona-Krise und baut seinen Flagshipstore in Kaprun großzügig um.

Der Startschuss für den Umbau des Flaggschiffs von **Bründl Sports** hätte eigentlich Mitte März erfolgen sollen. Dann kam nach zwei Jahren Planung alles anders. „Wir standen von einer Woche auf die andere vor einer völlig neuen Situation und haben tage- und nächtelang diskutiert, evaluiert und umgeplant“, berichtet Geschäftsführer **Christoph Bründl**.

## Magische Inszenierungen

Schlussendlich habe er sich aber dazu entschlossen, das Millionenprojekt trotz der aktuellen Krise und des unternehmerischen Risikos in Angriff zu nehmen. „Wir wollen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und die Zusagen gegenüber Gemeinde, Nachbarn, Baumeistern und Handwerkern einhal-



Foto: Bründl Sports/Blocher Partners

So wird die Rückansicht des neuen Flagshipstores mit dem gläsernen Panoramasteg hoch über der Kapruner Ache aussehen.

ten“, begründet Bründl seine Entscheidung. „Dazu kommt, dass wir mehr denn je an die Zukunft des stationären Einzelhandels mit magischen Inszenierungen und außergewöhnlichen Begegnungen von Menschen glauben.“

Der Bründl-Flagshipstore im Kapruner Ortszentrum wird nun bis Herbst 2021 bei laufendem Betrieb auf eine Fläche von rund 2.500 Quadratmetern verdoppelt. Mit dem Baumanagement und

der Detailplanung wurde die in Kaprun ansässige MAB Architektur & Projektmanagement GmbH beauftragt.

Das Projekt umfasst unter anderem eine Tiefgarage, einen Panoramasteg, die größte Ski- und Schuhabteilung im Alpenraum, einen Bar- und Loungebereich mit Dachterasse sowie eine gläserne Service-Werkstatt. „Hier entsteht das innovativste Sporthaus der Alpen“, verspricht Bründl.